Inhalt:

Programmanwahl von PLC
Mehrkanalige Programmanwahl von PLC

### Programmanwahl von PLC

### Aufgabenstellung

es soll ein Hauptprogramm aus einem Werkstück von der PLC im Kanal 1 angewählt werden

Für die Funktion benötigt man den Grundprogrammbaustein FB4 PI-SELECT

#### Parametrierung:

Dieses Beispiel wurde für folgende Hardware und Software erstellt:

NCU – Baugruppe:	573.5 mit PLC 317
NCK-Software:	Version 6.5.32 mit 31 Achsen
PLC-BESY:	Version 20.71.25
PLC-Grundprogramm	Version 6.5.2
PCU 50 V2	1,5GHz
PCU Base Software WinXp	Version 07.04.00
HMI base	Version 06.04.18
HMI Advanced	Version 06.04.20.00 und 06.04.22.00

Erstellung eines neuen Projekts (zum Beispiel PI-SELECT)

#### Hardwarekonfiguration

[SIMATIC 300(1) (Konfigu	ration) PI-SELECT]					
arbeiten Einfügen Zielsyste	m Ansicht Extras Fenster	Hilfe				
• 🗣 🎒 🖻 🖻 🔹	án án 🚯 🗖 🔡 💉	?				
OFIBUS(1): DP-Mastersystem (1	)					
• (0) 810D/840D         2       • PLC 317-2         (1         *2       • DP         3       • M 350         4       • S7 FM-NCL						
(0) 810D/840D						
Baugruppe	Bestellnummer	Firmware				
PLC 317-20P 2AJ10	6FL5 317-2AJ10-1ABO	¥2.1				
STEN-NOT	3 // 360 6EST 360-34400-0440					
	ESIMATIC 300(1) (Konfigu         varbeiten Einfügen Zielsyste         Image: State St	• [SIMATIC 300(1) (Konfiguration) PI-SELECT]         • arbeiten Einfügen Zielsystem Ansicht Extras Fenster         • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				

1 7

Einfügen das PLC Grundprogramms

Über **Datei –Öffnen-Bibliothek** wird das PLC Grundprogramm 6.5 angewählt. Über **Fenster-Symbole anordnen-untereinander** werden die beiden Fenster zum Kopieren vorbereitet.

SIMATIC Manager - gp8x0d65			
Datei Bearbeiten Einfügen Zielsys	tem Ansicht Extr	as Fenster Hilfe	
			< Kein Filter >
PI-SELECT C:\Program Files	Siemens\Step7	s7proj\PI-SELEC	
	🖻 Quellen	💼 Bausteine	ᡖ Symbole
🛇 gp8x0d65 C:\Program Files\	,Siemens\Step7\	S7libs\gp8x0d65	
⊡	🖻 Quellen	💼 Bausteine	ᡖ Symbole

Nun werden der Reihe nach die Ordner aus der Bibliothek in das Beispielprojekt (hier PI-SELECT) kopiert. Als erster Ordner wird Quellen, anschließend der Ordner Bausteine und schließlich der Ordner Symbole in das Beispielprojekt übertragen.

### Aktivierung des Grundprogrammbausteins FB4-PI-Dienste

-dafür muss der FB1-Parameter im OB100 NcKom=TRUE gesetzt werden.

BHGSenaubjNo	:=
BHGMPI	:=
BHGStop	:=
BHGNotSend	:=
NCCyclTimeout	:=S5T#200MS
NCRunupTimeout	:=S5T#50S
ListMDecGrp	:=
NCKomm	:=TRUE
MMCTOIF	:=
HWheelMMC	:=
MsgUser	:=
UserIR	: =
TD1 / 0	

### Eingabe des Programmnamens

Hierfür wird auf dem HMI ein neues Werkstück erstellt. Zum Beispiel: **200\_WPD** vom Typ WPD. In diesem Verzeichnis wird ein Hauptprogramm **K1** vom Typ MPF erstellt

Programm C	HAN1	A	UTO 2	WKS.DIR\20 00_wpd.mf	)0_wpd.wpi °F	D		
🥢 Kanal RES	SET		P	Programm abgebrochen				
					ROV			
600408	1:0000							
	<u> </u>							Neu
Programmüb	ersicht							
Name	B	Тур	Geladen	Länge	Datum	Freigabe		
200_1	WPD	WPD	X		22.01.2005	X		Laden
200_1	WPD	MPF	х	5	22.01.2005	х		HD -> NC
🔚 📑 K1		MPF	x	7	22.01.2005	х		
	)	WPD	x		22.01.2005	x		Entladen
	)_WPD	WPD	x		22.01.2005	x		NC ->HD
								Simulation
								Programme verwalten
								Anwahi
Freier Speich	her: Festpl	atte: 1.971	.085.312	NCU: 3	.139.436			Rüstdaten
Mit der In	put-Taste öffn	en Sie ein Pro	ogramm m	it dem Texte	ditor		>	sichern
Werk- stücke	Teile- programme	Unter- programme	Standar Zyklen	d Anwe Zykle	nder Hers n Zykl	teller en		

entsprechend dafür muss ein Datenbaustein in der PLC zum Beispiel DB130 erstellt werden.

🔣 Kop/Awl/Fup - [de	130 "STR" PI-9	ELECT\SIMATIC 300(	1)\PLC 317-2DP 2AJ10\\DB130]	
🗇 Datei Bearbeiten B	infügen Zielsystem	Test Ansicht Extras	Fenster Hilfe	
	X BB N	- 62 🚵 🔁 🖻	a@ !≪≫! 🗖 🖪 🕺	
Adresse	Name	Тур	Anfangswert	Aktualwert
Adresse 0.0	Name PName	Typ STRING [ 32 ]	Anfangswert '_N_K1_MPF'	Aktualwert '_N_K1_MPF'

### Aufnahme des Datenbausteins in der Symbolliste

Es wird der symbolische Namen STR wie String vergeben

<b>a</b> s	Symbol Editor - S7-Programm(1) (Symbole)							
Fabe	belle Bearbeiten Einfügen Ansicht Extras Fenster Hilfe							
<b>2</b>	🖇 🔜 🕼 🛍 🗠 🖙 🛛 Alle Symbole 💽 🏹 🛛 📢							
	S7-Programm(1) (Symbole) PI-SELECT\SIMATIC 300(1)\PLC 317-2DP 2AJ10							
		Status	Symbol	Adre	esse 🛆	Date	ntyp	Kommentar
	1		ALMSG_DB	DB	2	UDT	2	Interface for Alarms & Messages
	2		gp_par	DB	7	FB	1	Parameters for Baseprogram
	3		NC	DB	10	UDT	10	Interface NC
	4		BAG	DB	11	UDT	11	Interface for BAG
	5		PI	DB	16	DB	16	Datainterface PI-Services
	6		SPL	DB	18	DB	18	SPL dataarea
	7		MMC	DB	19	UDT	19	Interface MMC-Signals
	8		Chan1	DB	21	UDT	21	Interface for Channel 1
	9		Axis1	DB	31	UDT	31	Interface Axis 1
	10		Axis2	DB	32	UDT	31	Interface Axis 2
	11		Axis3	DB	33	UDT	31	Interface Axis 3
	12		TMLoadIF	DB	71	UDT	71	Interface for Loading Station (Toolmanag.)
	13		TMSpindlelF	DB	72	UDT	72	Interface Spindle for Toolmanagment
	14		TMRevIF	DB	73	UDT	73	Interface Revolver (Toolmanagment)
	15		Password_db	DB	128	DB	128	Kennworteintrag
	16		STR	DB	130	DB	130	Speicher-DB für ProgName und Pfad / ASUP_Z1/
	17		RUN_UP	FB	1	FB	1	Startup Baseprogram
	18		GET	FB	2	FB	2	read NC Variable
	10		DI IT	FR	3	FR	2	write NC Variable

### **Erstellung des Programms**

der OB1 wird wie folgt erweitert CALL FC 2 //HIER ANWENDERPROGRAMM EINFUEGEN //Insert Userprogram from here CALL FC 19 BAGNo :=B#16#1 ChanNo :=B#16#1 SpindleIFNo:=B#16#4 FeedHold :=DB2.DBX1.0 SpindleHold:=DB2.DBX151.0 U Е 7.7 // Eingang auf der Maschinensteuertafel FΡ М 84.1 S 84.3 М 54.5 U Μ R М 84.3 54.4 U М 3.7 U Ε //Eingang auf der Maschinensteuertafel R М 84.3 4 , DB176 CALL FB :=M84.3 Req PIService:="PI".SELECT //Aufruf des PI-Dienstes Programmanwahl //Nummer des anzuwählenden Kanal Unit :=1 //Variable Pfad im Datenbaustein DB103 Addr1 :="STR".Path Addr2 :="STR".PName //Variable Programmname im Datenbaustein DB130 Addr3 := Addr4 := WVar1 := WVar2 := WVar3 := WVar4 := := WVar5 WVar6 := WVar7 := WVar8 := WVar9 := WVar10 := Error :=M54.4 Done :=M54.5 State :=MW50 BEA

Alle Bausteine in die CPU-Baugruppe übertragen und Werkstücke in die NC laden.

#### **Beispiel testen:**

Auf dem Bildschirm der PCU 50 wird im Bild Werkstücke ein anderes Werkstück angewählt. Zum Beispiel OTTO

Programm	CHAN1	AUTO	\WKS.DIR\OTTO.WPD OTTO.MPF
🥢 Kanal R	ESET	Programm abgebrochen	
			ROV

### 600408 🛓 : 0 0 0 0

Progr	ammübersicht					
	Name	Тур	Geladen	Länge	Datum	Freigab
<b>D</b>	200_WPD	WPD	X		22.01.2005	X
Þ	οττο	WPD	×		22.01.2005	X
Þ	OTTO_WPD	WPD	x		22.01.2005	x

Über die Anwendertaste E 7.7 wird der FB4 aufgerufen und das Hauptprogramm K1.MPF aus dem Werkstück 200\_WPD.WPD im Kanal 1 angewählt.

Maschine CHA	N1	AUTO	WKS.DI K1.MPF	IR\200_WPE	D.₩PD		
			riogramm	ROV	en		G-Fkt.+ Transf.
600408 👃	:0000						
MKS	Position	Be	estweg				Hilfs- Funktionen
X1	0.000 n	nm	0.000				0.1.1.
Y1	0.000 r	nm	0.000				Spindeln
Z1	0.000 n	nm	0.000				
A1	0.000 n	nm	0.000				Achs Vorschub
Aktueller Satz	WKS\200_WPD	K1.MPF		Vorschul	b (mm/min)	W	Programm- sätze
m30				İst	0.000	75.0 %	
				Soll	0.000		Zoom Istwert
				Werkzei	IU		
					-9 wähltes Werkzei	10. 1	lstwert WKS
				)		- <u></u>	
				601			Programm Ebenen
Über- speichern	DRF V schiet	/er- Progr bung Beein	amm S ífl. S	iatz- iuchlauf	Handrad P K	rogramm orrektur	Programm Übersicht

### Mehrkanalige Programmanwahl von PLC

### Aufgabenstellung

Es soll ein Hauptprogramm aus einem Werkstück von der PLC gezielt im Kanal 1, 2 oder 3 angewählt werden.

Für die Funktion benötigt man den Grundprogrammbaustein FB4 PI-SELECT

#### Parametrierung:

Dieses Beispiel wurde für folgende Hardware und Software erstellt:

573.5 mit PLC 317
Version 6.5.32 mit 31 Achsen
Version 20.71.25
Version 6.5.2
1,5GHz
Version 07.04.00
Version 06.04.18
Version 06.04.20.00 und 06.04.22.00

Erstellung eines neuen Projekts (zum Beispiel PI-SELECT)

#### Hardwarekonfiguration



### Einfügen das PLC Grundprogramms

Über **Datei –Öffnen-Bibliothek** wird das PLC Grundprogramm 6.5 angewählt. Über **Fenster-Symbole anordnen-untereinander** werden die beiden Fenster zum Kopieren vorbereitet.

SIMATIC Manager - gp8x0d65				
Datei Bearbeiten Einfügen Zielsyst	tem Ansicht Extras	Fenster Hilfe		
			< Kein Filter >	
PI-SELECT C:\Program Files	Siemens\Step7\s7	proj\PI-SELEC		
	🖻 Quellen	🔁 Bausteine	ि Symbole	
💊gp8x0d65 C:\Program Files\	Siemens\Step7\S7	ibs\gp8x0d65		
⊡~∳ gp8x0d65 ⊕-@n gp8x0d	🖻 Quellen	Bausteine	الله Symbole	

Nun werden der Reihe nach die Ordner aus der Bibliothek in das Beispielprojekt (hier PI-SELECT) kopiert. Als erster Ordner wird Quellen, anschließend der Ordner Bausteine und schließlich der Ordner Symbole in das Beispielprojekt übertragen.

#### Aktivierung des Grundprogrammbausteins FB4-PI-Dienste

-dafür muss der FB1-Parameter im OB100 NcKom=TRUE gesetzt werden.

BHGSENGUDJNO	:=
BHGMPI	: =
BHGStop	:=
BHGNotSend	:=
NCCyclTimeout	:=S5T#200MS
NCRunupTimeout	:=S5T#50S
ListMDecGrp	:=
NCKomm	:=TRUE
MMCToIF	:=
HWheelMMC	:=
MsgUser	: =
UserIR	: =
<b>TD1 ( m</b>	

### Eingabe des Programmnamens

Hierfür wird auf dem HMI ein neues Werkstück erstellt.

Zum Beispiel: **200\_WPD** vom Typ WPD. In diesem Verzeichnis werden die Hauptprogramme **K1, K2 und K3** vom Typ MPF erstellt

Program	im C	HAN1	1	АОТО	\WKS.D K1.MPF					
🥢 Kanal RESET					Program	nm abg	jebrochen			
						F	IOV			
										Neu
Progra	mmüb	ersicht								
	Name	•	Тур	Gelade	en L	.änge	Datur	n Freigabe	•	
	200_\	₩PD	WPD	×	_		24.01.200	5 X		Laden
	200_\	₩PD	MPF	x		5	24.01.200	5 X		HD -> NC
	K1		MPF	X		125	22.01.199	4 X		
	K2		MPF	×		127	22.01.199	4 X		Entladen
0	К3		MPF	×		127	22.01.199	4 X		NC ->HD
	OTTO	I	WPD	х			24.01.200	5 X		
	OTTO	_WPD	WPD	×			24.01.200	5 X		Simulation
										Programme
										verwalten
										Anwahi
Freier	Sneicł	er: Festo	atte: 1.97	n 827 2f	64 NCI	l· 3	106 072			Rüstdaten
1 SIGN	dorla	out Tasta 200	Cia air D		mit do-	Toute	ditor			sichern
Mit	uer in	Taile	len Sie ein Pl	Ctand	init dem	Anno		retellor		
stücke		programme	programme	Zykle	n	Zykler	n Zyl	klen		

entsprechend dafür muss ein Datenbaustein in der PLC zum Beispiel DB130 erstellt werden.

□ DB130 "STR" PI-SELECT\SIMATIC 300(1)\PLC 317-2DP 2AJ10\\DB130								
Adresse	Name	Тур	Anfangswert	Aktualwert				
0.0	PNameKl	STRING [ 32 ]	'_N_K1_MPF'	'_N_K1_MPF'				
34.0	PathKl	STRING [ 32 ]	'/_N_WKS_DIR/_N_200_WPD_WPD'	'/_N_WKS_DIR/_N_200_WPD_WPD'				
68.0	PNameK2	STRING [ 32 ]	'_N_K2_MPF'	'_N_K2_MPF'				
102.0	PathK2	STRING [ 32 ]	'/_N_WKS_DIR/_N_200_WPD_WPD'	'/_N_WKS_DIR/_N_200_WPD_WPD'				
136.0	PNameK3	STRING [ 32 ]	'_N_K3_MPF'	'_N_K3_MPF'				
170.0	PathK3	STRING [ 32 ]	'/_N_WKS_DIR/_N_200_WPD_WPD'	'/_N_WKS_DIR/_N_200_WPD_WPD'				

### Aufnahme des Datenbausteins in der Symbolliste

Es wird der symbolische Namen STR wie String vergeben

<b>3</b> 5	Symbol Editor - S7-Programm(1) (Symbole)											
ſabe	ille Bear	rbeiten	Einfügen Ansicht Exti	ras F	Fenster	Hilfe						
2		🗐  🐰	🖹 🔒 🖉	Alle	Symbole			▼ ½ N?				
					-							
	S7-Programm(1) (Symbole) PI-SELECT\SIMATIC 300(1)\PLC 317-2DP 2AJ10											
		Status	Symbol	Adre	esse 🛆	Date	ntyp	Kommentar				
	1		ALMSG_DB	DB	2	UDT	2	Interface for Alarms & Messages				
	2		gp_par	DB	7	FB	1	Parameters for Baseprogram				
	3		NC	DB	10	UDT	10	Interface NC				
	4		BAG	DB	11	UDT	11	Interface for BAG				
	5		PI	DB	16	DB	16	Datainterface PI-Services				
	6		SPL	DB	18	DB	18	SPL dataarea				
	7		MMC	DB	19	UDT	19	Interface MMC-Signals				
	8		Chan1	DB	21	UDT	21	Interface for Channel 1				
	9		Axis1	DB	31	UDT	31	Interface Axis 1				
	10		Axis2	DB	32	UDT	31	Interface Axis 2				
	11		Axis3	DB	33	UDT	31	Interface Axis 3				
	12		TMLoadIF	DB	71	UDT	71	Interface for Loading Station (Toolmanag.)				
	13		TMSpindlelF	DB	72	UDT	72	Interface Spindle for Toolmanagment				
	14		TMRevIF	DB	73	UDT	73	Interface Revolver (Toolmanagment)				
	15		Password_db	DB	128	DB	128	Kennworteintrag				
	16		STR	DB	130	DB	130	Speicher-DB für ProgName und Pfad / ASUP_Z1/				
	17		RUN_UP	FB	1	FB	1	Startup Baseprogram				
	18		GET	FB	2	FB	2	read NC Variable				
	10		пл	FB	3	FB	3	write NC Variable				

#### Erstellung des Programms

-der OB1 wird wie folgt erweitert

CALL FC 2

```
//HIER ANWENDERPROGRAMM EINFUEGEN
//Insert Userprogram from here
     CALL FC 19
      BAGNo
                :=B#16#1
      ChanNo :=B#16#1
      SpindleIFNo:=B#16#4
      FeedHold :=DB2.DBX1.0
      SpindleHold:=DB2.DBX151.0
     CALL FC
                19
      BAGNo
               :=B#16#1
      ChanNo :=B#16#2
      SpindleIFNo:=B#16#4
      FeedHold :=DB2.DBX1.0
      SpindleHold:=DB2.DBX151.0
     CALL FC
               19
              :=B#16#1
      BAGNo
      ChanNo :=B#16#3
      SpindleIFNo:=B#16#4
      FeedHold
               :=DB2.DBX1.0
      SpindleHold:=DB2.DBX151.0
```

L	DB21.1	DBB	4
T	DB21.1	DBB	5
L	DB22.1	DBB	4
T	DB22.1	DBB	5
L	DB23.1	DBB	4
T	DB23.1	DBB	5
SET	DB21.1	DBX	6.6
=	DB21.1	DBX	6.7
=	DB22.1	DBX	6.6
=	DB22.1	DBX	6.7
= = =	DB31.1 DB31.1 DB31.1 DB31.1	DBX DBX DBX DBX	1.5 1.7 2.1 21.7
= = =	DB32.1 DB32.1 DB32.1 DB32.1	DBX DBX DBX DBX	1.5 1.7 2.1 21.7
= = =	DB33.1 DB33.1 DB33.1 DB33.1	DBX DBX DBX DBX	1.5 1.7 2.1 21.7
= = =	DB34.1 DB34.1 DB34.1 DB34.1	DBX DBX DBX DBX	1.5 1.7 2.1 21.7
CALL	FC	10	
ToUs	erIF:="	TRUE	
Quit	:=]	E3.7	
U	E	7.7	
FP	M	84.1	
S	M	84.3	
U R U U R	M M E M	54.5 84.3 54.4 3.7 84.3	

CALL FB	4 , DB176
Req	:=M84.3
PIServic	e:="PI".SELECT
Unit	:=1
Addr1	:="STR".PathK1
Addr2	:="STR".PNameK1
Addr3	:=
Addr4	:=
WVar1	:=
WVar2	:=
WVar3	:=
WVar4	:=
WVar5	:=
WVar6	:=
WVar7	:=
WVar8	:=
WVar9	:=
WVar10	:=
Error	:=M54.4
Done	:=M54.5
State	:=MW50
ਜ ਸ	76
с <u>в</u> тр м	94 1
S M	94 3
b n	21.5
U M	64.5
R M	94.3
U M	64.4
U E	3.7
R M	94.3

CALL FB	4 , DB166
Req	:=M94.3
PIService	:="PI".SELECT
Unit	:=2
Addr1	:="STR".PathK2
Addr2	:="STR".PNameK2
Addr3	:=
Addr4	:=
WVarl	:=
WVar2	:=
WVar3	:=
WVar4	:=
WVar5	:=
WVarб	:=
WVar7	:=
WVar8	:=
WVar9	:=
WVar10	:=
Error	:=M64.4
Done	:=M64.5
State	:=MW60

E	7.5
М	74.1
М	74.3
М	44.5
М	74.3
М	44.4
Е	3.7
М	74.3
	E M M M E M

CALL	FB	4 , DB156
Req		:=M74.3
PISer	vice	:="PI".SELECT
Unit		:=3
Addr1		:="STR".PathK3
Addr2		:="STR".PNameK3
Addr3		:=
Addr4	:	:=
WVar1		:=
WVar2		:=
WVar3		:=
WVar4	:	:=
WVar5		:=
WVar6		:=
WVar7		:=
WVar8		:=
WVar9	1	:=
WVarl	.0	:=
Error	•	:=M44.4
Done		:=M44.5
State	2	:=MW30

Alle Bausteine in die CPU-Baugruppe übertragen und Werkstücke in die NC laden.

#### **Beispiel testen:**

Auf dem Bildschirm der PCU 50 wird im Bild Werkstücke ein anderes Werkstück angewählt. Zum Beispiel OTTO

Programm	CHAN1	A	UTO	\WKS.DIR\OTTO.WPD OTTO.MPF				
🥢 Kanal F	RÉSET	Programm abgebrochen						
					ROV			
600408	3 🕇 :0000							
Programmübersicht								
Na	ame	Тур	Gelade	n Länge	Datum	Freigabo		
Na 20	ame 0_WPD	Typ ₩PD	Gelade X	n Länge	Datum 22.01.2005	Freigabo X		
	ame 0_WPD TO	Typ WPD WPD	Gelade X X	n Länge	Datum 22.01.2005 22.01.2005	Freigabo X X		

Über die Anwendertaste E 7.7 wird der FB4 aufgerufen und das Hauptprogramm K1.MPF aus dem Werkstück 200\_WPD.WPD im Kanal 1 angewählt.

Maschine C	\WKS.DIR\200_WPD.WPD K1.MPF									
🥢 Kanal RES		Programm abgebrochen						G-Fkt.+ Transf		
600408	:0000					nov				Tidiisi.
000400	*				_				_	Hilfs-
MKS	Positio	n	Be	estweg						Funktionen
X1	0.00	)0 mm		0.000						Spindolp
Y1	0.00	)0 mm		0.000						Spindein
Z1	0.00	)0 mm		0.000						
A1	0.00	)0 mm		0.000						Achs Vorschub
Aktueller Sa	itz WKS\200_	WPD\K1.	MPF			Vorschul	b (mm/min)		W	Programm- sätze
m30						lst	0.0	00 75.	0 %	
						Soll	0.0	DO		Zoom Istwert
						Werkzei	ua			
						▶ vorange	 ewähltes Werk	zeug:	•	lstwert WKS
						) C01			-	
						601			>	Programm Ebenen
Über- speichern		DRF Ver- schiebung	Progr Beein	amm fl.	Sa Su	z- chlauf	Handrad	Program Korrekt	nm ur	Programm Übersicht

Über die Anwendertaste E 7.6 wird der FB4 aufgerufen und das Hauptprogramm K2.MPF aus dem Werkstück 200\_WPD.WPD im Kanal 2 angewählt.

Maschine	Aaschine CHAN2			\WKS.DIR\200_WPD.WPD K2.MPF							
🥢 Kanal R		Programm abgebrochen					G-Fkt.+				
						ROV 9	BL1			Transf.	
MKS Position				Restweg						Hilfs- Funktionen	
MA X 0.000 mm		) mm	0.000								
 MA_Y 0.000 mm		) mm	0.000							Spindeln	
MA_Z	0.000	) mm		0.000	1						
MA_A	0.000	) mm		0.000						Achs Vorschub	
					1						
Aktueller 9	Aktueller Satz WKS\200_WPD\K2.MPF							Vorschub [mm/min]			
MSG( "H/	MSG( "HAUPTPROGRAMM K2 laeuft im KANAL							0.00	) 75.0 %		
2")							Soll 0.000				
Westman											
vorangewähltes Werkzeug									lstwert WKS		
<u>}</u>											
										Programm Ebenen	
Über- speichern	D	RF Ver- chiebung	Progra Beein	amm fl.	Sat Suc	z- :hlauf	Handrad		Programm Korrektur	Programm Übersicht	

Über die Anwendertaste E 7.5 wird der FB4 aufgerufen und das Hauptprogramm K3.MPF aus dem Werkstück 200\_WPD.WPD im Kanal 3 angewählt.

Maschine	AUTO	\WKS.DIR\200_WPD.WPD K3.MPF							
🥢 Kanal RE	ESET		Program		G-Ekt +				
					Transf.				
								Hilfs-	
MKS	Position	R	estweg					Funktionen	
MA_X	0.000 mm	1	0.000					C-i-d-l-	
MA_Y	0.000 mm	1	0.000					Spindein	
MA_Z	0.000 mm	1	0.000						
MA_A	0.000 mm	ı	0.000					Achs Vorschub	
Aktueller S	atz WKS\200_WPD\K	1	Vorschul	Programm- sätze					
MSG( "HA	UPTPROGRAMM K3 lae	uft im KANA	4L		lst	0 100.0 %			
3")				Soll	Zoom Istwert				
Madanua									
vorangewähltes Werkzeug:									
Über- speichern	DRF Ve schiebu	r- Progi ng Beeir	ramm nfl.	Sal Su	tz- chlauf	Handrad	Programm Korrektur	Programm Übersicht	